

# Brieffreunde!

Von hima

## Kapitel 1:

„Kari...“ – „Ja, was ist denn Tai?“, sie schaute irritiert zu ihrem Bruder. „Kannst du nur ein einziges Mal aufhören irgendjemanden Briefe zu schreiben?“, fragte er genervt und ließ sich auf das Bett fallen. „Das ist ja der Sinn darin“, erklärte seine Schwester, „du schreibst jemanden den du nicht kennst einen Brief.“ „Ich versteh es nicht...“, trotzig erhob er sich und stellte sich vor die Tür, seine Hand berührte die Türklinke. „Mama hat fertig gekocht, nur deswegen verstehe ich, dass du dich hier in deinem Zimmer einnistest.“ Er verließ das Zimmer ohne ein weiteres Wort.

Kari wandte sich wieder ihrem Schreibtisch zu, vor welchem sie saß, wie schon seit Tagen, weil sie nicht recht wusste was sie schreiben sollte. Aber heute war sie sich sicher, heute beendet sie den Brief und wirft ihn ein, damit er endlich seinen Weg antreten kann. Ihr Blick viel auf das leere bunte Briefpapier, das sich vor ihr ausbreitete. Es war hellblau gedruckt und wurde von Regenbogen verziert.

„Soll ich das wirklich nehmen?“, fragte Kari sich lautlos, „immerhin schreibe ich einem Jungen.“ Das Mädchen stützte sich auf ihre Hände und schaute aus dem Fenster, welches sich direkt vor ihr befand. Draußen zeichnete sich die Sonne auf verschiedene kleine und große Grundstücke ab, kuschelte sich an sie. Kari schnaufte. „Jetzt lass ich mich schon wieder ablenken!“, sie rautte sich ihre Haare und ihr Weg brachte sie durch ihr Zimmer.

„Wie soll ich bloß anfangen?!“ – „Kari, das Essen ist fertig, kommst du?“ Kari nickte ihrer Mutter zu, die daraufhin eilig ihren Kopf wieder aus dem Türrahmen zog. „Noch nie viel mir das so schwer...“, erinnerte sie sich und eilte durch die Zimmertür in die Küche und setzte sich zu ihrem Bruder an den Tisch, dessen Blick Bände sprach.